

**Stadt Offenburg - Fachbereich Bürgerservice  
und Soziales  
JugendBüro und Mehrgenerationenhaus**



**Mehr  
Generationen  
Haus**  
*Wir leben Zukunft vor*

**Ziel A4**

Das Engagement und die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger für Offenburg und die Identifikation mit ihrer Stadt werden gestärkt.

**Zur Einrichtung:**

Das Mehrgenerationenhaus wird seit 2017 gemeinsam mit dem JugendBüro betrieben. Durch das neue Aktionsprogramm des Bundesministeriums wurde die Antragstellung mit dem Schwerpunkt „Jugendgerechte Gesellschaft“ möglich. Die Einrichtung arbeitet seitdem mit den vier Schwerpunkten:

Fachstelle Jugendbeteiligung  
Offener Bereich und Angebote  
FerienSpaß  
Spielraumplanung

Erfolgreiche Projekte aus dem bisherigen Mehrgenerationenhaus wurden übernommen (Babysitterkurse, Freiwilligendienstberatung, Kochlust). Durch die veränderte Schwerpunktsetzung sollen allerdings weitere Projekte und Veranstaltungen initiiert werden, bei denen einerseits Jugendinteressen im Mittelpunkt stehen, andererseits aber generationenübergreifende Bestandteile mitbedacht werden. Ein Beispiel war 2017 die Veranstaltung „Double Trouble“, die als Projekt der Jugendkultur (Graffiti und DJ-ing) von jungen Menschen organisiert wurde, aber als Publikum und Aktive auch andere Generationen ansprechen sollte. So gab es einen generationenübergreifenden Graffiti-Workshop und auch viele nicht mehr jugendliche Besucher/-innen.



Darüber hinaus liegt ein weiterer Schwerpunkt der Einrichtung in der Arbeit mit Ehrenamtlichen. Ein Großteil der Ehrenamtlichen ist im Ferienprogramm aktiv, aber auch das neue Projekt „Öffnung der Mikwe“ wird von Ehrenamtlichen durchgeführt, wie auch weitere Angebote und Veranstaltungen.

Zusätzlich spielen Projekte und Veranstaltungen der Kinder- und Jugendbeteiligung eine besondere Rolle in der Arbeit der Einrichtung. 2017 fanden mehrere Spielplatzplanungen statt, außerdem ein SMV-Workshop im Rahmen der Konzeptionsentwicklung für die Jugendbeteiligung.

Außerdem ist wichtig, dass das JugendBüro und Mehrgenerationenhaus seine Räume für die selbstorganisierte Nutzung durch Gruppen zur Verfügung stellt.

**Nutzungsdaten der Einrichtung 2017:**

<b>Beteiligungsprojekte</b>	7
Beteiligte Personen:	ca. 140
<b>Veranstaltungen</b>	10
Besucher/-innen	ca. 2.400

**Offener Bereich, Öffnungstage** 173

Durchschnittliche Nutzung: 13 Pers./Tag  
57% männlich, 43% weiblich  
37% bis ca. 18 Jahre, 38% bis ca. 28 Jahre  
16% bis ca. 50 Jahre, 8% älter als 50 Jahre (Schätzung)

**Selbstverantwortete Raumnutzung** an 60 Tagen  
durch insgesamt vier unterschiedliche Gruppen

**Kurse**

Babysitter	2
Teilnehmer/-innen	32
Kochlust	2
Teilnehmer/-innen	24
Schulung Ehrenamtliche	1
Teilnehmer/-innen	24

**Öffnung der Mikwe** 4 Termine  
Besucher/-innen (insgesamt) 320

**Aktive Ehrenamtliche in der Einrichtung**

Insgesamt 98, 42 männlich, 56 weiblich  
30% bis 18 Jahre, 54% bis 28 Jahre  
7% bis 50 Jahre, 8% älter als 50

**FSJ-Beratung**

Anfragen insgesamt	ca. 300
Beratungsgespräche	ca. 120

